

Mobiler Kaltwassersatz 10 kW

10 kW



Übliche Ausstattungsmerkmale:

- Schutz- / Transportrahmen
- Kupplungen und Schlauchanschlüsse
- Ausdehnungsgefäß
- Regulierventil und Rückschlagventil
- Entlüftung und Sicherheitsventil
- Vorlauf und Rücklauf-Anschluss
- Wasserfilter
- Absperrventil
- Steckdosenanschluss

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.deutsche-thermo.de/ch/

Technische Details

Kälteleistung bei 7 / 12 °C	10 kW *
Abmessungen (L x B x H)	1'600 mm x 700 mm x 1'500 mm
Transportgewicht	350 – 650 kg
Elektrischer Anschluss	16 A CEE
Spannungsversorgung	400V 3Ph 50Hz
max. Leistungsaufnahme	5 – 7,9 kW
Wasseranschluss	DN 25, 1"
Pumpenförderleistung	1,8 – 2,5 m³/h
Schalldruckpegel (10 m)	45 – 55 dB(A)
Kältemittel	R410A
Verdichter	1x Scrollverdichter
Schutzklasse	IP 54
Betriebsdruck	1,6 – 3 bar
Pufferspeicher	70 – 150 Liter
Einsatzbereich (min / max)	– 10 °C bis 20 °C
Umgebungstemperaturen (min / max)	– 20 °C bis 40 °C

*10 kW Nennkälteleistung bei einer Wasser Eintritts- / Austrittstemperatur 12/7 °C, Umgebungstemperatur 35 °C, die abgebildeten Daten sind als Richtwerte zu verstehen und können je nach Hersteller abweichen

Mögliche Kaltwassersatz 10 kW Zubehör:

- **Externe Pumpen** – gerade bei grossen Fördermengen oder zu Absicherungszwecken wird oftmals eine externe Pumpe mitgeliefert
- **Wärmetauscher** – zur Systemtrennung werden Wärmetauscher in der entsprechenden Leistung mitgeliefert
- **Stromkabel / Leistungskabel** – Falls benötigt, werden 16A Kabel mit entsprechender Leistung zur Energieversorgung nach Bedarf mitgeliefert.
- **Kupplungen** zum Anschluss des Kaltwassersatzes an die Bestandsanlage. Achten Sie bitte auf die korrekte Dimensionierung des Querschnitts (bei 10 kW üblicherweise DN 25, 1").
- **Puffertank** – um Lastspitzen abzufangen und einen möglichst effizienten Betrieb des Kaltwassersatzes sicherzustellen können Sie einen zusätzlichen Puffertank hinzumieten.
- **Wasserschlüche** – um Vorlauf und Rücklauf anzuschliessen
- **Fernüberwachung** – Regelmässige Kontrolle und Überwachung des korrekten Betriebszustands, um Ausfallerscheinungen und mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.